

Deutsches Netzwerk für  
Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP)  
an der Hochschule Osnabrück  
Geschäftsstelle  
Postfach 1940  
D 49009 Osnabrück



## ➔ DEUTSCHES NETZWERK FÜR QUALITÄTS- ENTWICKLUNG IN DER PFLEGE (DNQP)

Das DNQP ist ein bundesweiter Zusammenschluss von Fachkolleginnen und -kollegen in der Pflege, die sich auf Praxis- und Wissenschaftsebene mit dem Thema Qualitätsentwicklung auseinandersetzen. Übergreifendes Ziel des DNQP ist die Förderung der Pflegequalität auf Basis von Expertenstandards in allen Einsatzfeldern der Pflege. Die Fachhochschule Osnabrück hat 1992 mit dem Aufbau eines Netzwerks begonnen und konnte hierfür eigene grundlegende Erfahrungen auf dem Gebiet der Qualitätsentwicklung in der Pflege nutzen.

### Zentrale Aufgabenschwerpunkte:

- Entwicklung, Konsentierung, Implementierung und Aktualisierung evidenzbasierter Expertenstandards
- Beforschung von Methoden und Instrumenten zur Qualitätsentwicklung und -messung

## ➔ MITGLIEDER DES LENKUNGSAUSSCHUSSES

Prof. Dr. Sabine Bartholomeyczik, Witten

Prof. Marlies Beckmann, Frankfurt

Prof. Dr. Andreas Büscher, Osnabrück

Prof. Dr. Astrid Elsbernd, Esslingen

Prof. Dr. Ulrike Höhmann, Witten

Dr. Edith Kellnhauser, Mainz

Dipl.-Pflegerwissenschaftlerin Jana Luntz, Dresden

Prof. Dr. Martin Moers, Osnabrück

Prof. Dr. Rainhild Schäfers, Bochum

JProf. Dr. Erika Sirsch, Vallendar

Dipl.-Psychologin Christine Sowinski, Köln

Franz Wagner, MScN, Berlin

## ➔ VERANSTALTUNGSHINWEISE

### Veranstalter

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) an der Hochschule Osnabrück

### Veranstaltungsort:

Hochschule Osnabrück, AB-Gebäude, Aula, Raum AB 0019, Albrechtstr. 30A, 49076 Osnabrück

### Teilnahmegebühr

100,- € (inkl. Tagungsunterlagen, Getränke und Mittagessen)

### Anmeldung

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis spätestens zum **29. Januar 2016** mit beiliegender Antwortkarte oder per **Online Anmeldung** unter: [www.dnqp.de](http://www.dnqp.de)

Eine **Abmeldung** ist bis zum **12. Februar 2016** gegen Berechnung einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,- € möglich. Bei späterem Rücktritt wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer; in diesem Fall bitten wir um kurze Mitteilung.

Eine Teilnahme am Workshop ohne schriftliche Anmeldebestätigung kann nicht garantiert werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt - die Plätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

### Anreise

Informationen zur Anreise erhalten Sie zusammen mit Ihrer Anmeldebestätigung.

### Anfragen und Anmeldung

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) an der Hochschule Osnabrück

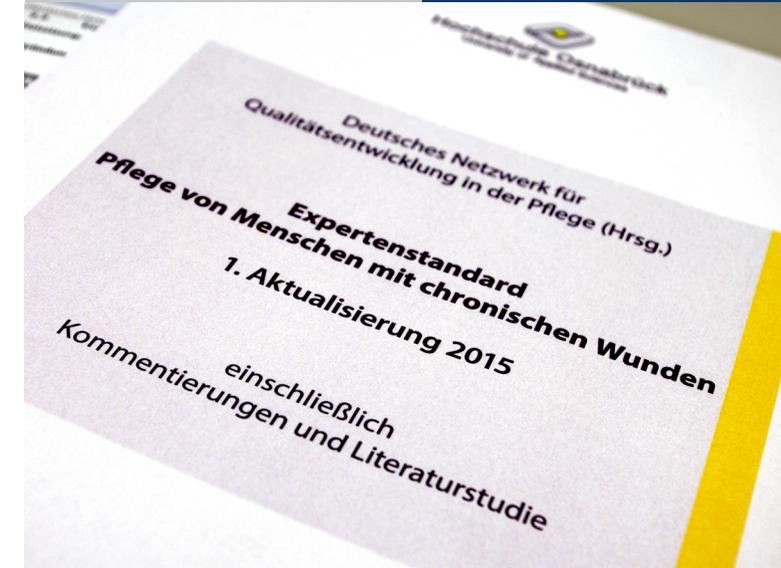
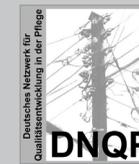
Postfach 19 40

49009 Osnabrück

Tel.: 0541 969-2004

E-Mail: [dnqp@hs-osnabrueck.de](mailto:dnqp@hs-osnabrueck.de)

Internet: [www.dnqp.de](http://www.dnqp.de)



DEUTSCHES NETZWERK FÜR QUALITÄTS-  
ENTWICKLUNG IN DER PFLEGE (DNQP)

## 18. NETZWERK-WORKSHOP

### Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden

#### 1. Aktualisierung

➔ FREITAG, 26. FEBRUAR 2016 - OSNABRÜCK

## ➔ TAGUNGSPROGRAMM

Moderation: **Ulrike Höhmann**

### 10.00 Uhr **Begrüßung**

Andreas Bertram (angefragt)  
Andreas Westerfellhaus

### 10.30 Uhr **Patientenorientierung als pflegerische Haltung: Der aktualisierte Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden**

Eva-Maria Panfil

### **Pflege von Menschen mit chronischen Wunden Beispiele aus der Praxis**

Doris von Siebenthal

### 12.00 Uhr **Mittagspause**

### 13.30 Uhr **Arbeitsgruppen zu den Themen**

Umsetzung des Expertenstandards  
im Krankenhaus

Umsetzung des Expertenstandards  
in der stationären Altenpflege

Umsetzung des Expertenstandards  
in der ambulanten Pflege

Kompressionstherapie

Körperbildstörungen – Einschätzung  
und Maßnahmen

Schulung und Beratung bei chronischen Wunden

### 15.00 Uhr **Kaffeepause**

### 15.30 Uhr **Rolle und Aufgabe von Pflegekammern**

Mitglied des Vorstands/der Geschäftsführung  
der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz

### 16.15 Uhr **Verabschiedung und Ausblick**

Andreas Büscher

### 16.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

## ➔ REFERENTINNEN UND REFERENTEN

### **Prof. Dr. Andreas Bertram**

Präsident  
Hochschule Osnabrück

### **Prof. Dr. Andreas Büscher**

Wissenschaftliche Leitung  
Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege  
Hochschule Osnabrück

### **Prof. Dr. Eva-Maria Panfil**

Leitung Aus- und Weiterbildung im Bereich Direktion  
Pflege und MTTB  
Universitätsspital Zürich, Schweiz

### **Doris von Siebenthal, M.Sc.**

Leiterin Wund- und Stomaberatung  
Kantonsspital Baden, Schweiz

### **Andreas Westerfellhaus**

Präsident  
Deutscher Pflegerat, Berlin

## ➔ ARBEITSGRUPPEN

In den AGs werden Umsetzungsbeispiele für den Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“ in den unterschiedlichen Settings gegeben und gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern besondere Herausforderungen in der Arbeit mit dem Expertenstandard diskutiert. Von den Mitgliedern der Expertenarbeitsgruppe werden einführende Referate gehalten. Moderiert werden die AGs von Mitgliedern des Lenkungsausschusses und des wissenschaftlichen Teams des DNQP.

## ➔ REFERENTINNEN UND REFERENTEN DER ARBEITSGRUPPEN

### **Gonda Bauernfeind**

Häuslicher Pflegedienst Gonda Bauernfeind, Windeck

### **Katherina Berger**

AWO Pflegedienst Kreis Recklinghausen Ost, Pflegebüro Herten

### **Annegret Feirer**

Cultus gGmbH Dresden

### **Carsten Hampel-Kalthoff**

ORGAMed Dortmund GmbH

### **Univ.-Prof. Dr. Vlastimil Kozon**

Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien, Österreich

### **Dr. Thomas Neubert**

Universitätsklinikum Gießen und Marburg – Standort Marburg

### **Kerstin Protz**

Universitätsklinikum Eppendorf/Comprehensive Wound Center,  
Hamburg

### **Doris Schöning M.Sc.**

Akademie für Gesundheitsberufe, Rheine

### **Gerhard Schröder**

Akademie für Wundversorgung, Göttingen

### **Dr. Andreas Uschok**

Universität Freiburg/Klinik für Tumorbilogie

## Anmeldung zum 18. Netzwerk-Workshop des DNQP

Teilnehmer/in (bitte leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Straße, Postfach \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

### **Abweichende Rechnungsanschrift**

Institution \_\_\_\_\_

Straße, Postfach \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

### **Bitte wählen Sie für die Arbeitsgruppe am Nachmittag einen Themenschwerpunkt:**

- Umsetzung im Krankenhaus
- Umsetzung in der stationären Altenpflege
- Umsetzung in der ambulanten Pflege
- Kompressionstherapie
- Körperbildstörungen – Einschätzung und Maßnahmen
- Schulung und Beratung bei chronischen Wunden

### **Hiermit melde ich mich verbindlich für die oben genannte Veranstaltung an:**

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_